

AUFHEIZPROTOKOLL FÜR ZEMENT-HEIZESTRICHE MIT **MEBORAPID® PRO**

Hinweise zum Funktionsheizen und Belegreifheizen

Das Funktionsheizen dient zur Überprüfung der technischen Funktion einer beheizten Fußbodenkonstruktion und ist in DIN EN 1264-4 sowie der Schnittstellenkoordination geregelt. Hierbei soll die mögliche Höchsttemperatur der Heizungsanlage (maximale Auslegungsvorlauftemperatur) erreicht werden. Im Rahmen des Funktionsheizens wird überprüft, ob die schwimmende Estrichkonstruktion die auftretenden thermisch bedingten Längenänderung schadensfrei aufnehmen kann. Nach dem Funktionsheizen wird die Heizungsanlage entweder abgeschaltet oder es folgt direkt im Anschluss das Belegreifheizen.

Das Belegreifheizen eines Heizestrichs dient dazu, die gesamte Estrichkonstruktion so weit zu trocknen, dass eine zu hohe Restfeuchte vor der Bodenbelagsverlegung vermieden wird. Bei beheizten Zementestrichen, die unter Verwendung des Trocknungsbeschleunigers Meborapid® pro hergestellt werden, kann ab dem 7. Tag nach dem Estricheinbau mit dem Funktionsheizen begonnen werden.

AUFTRAGGEBER

OBJEKT / GEBÄUDE

HEIZUNGSBAUFACHBETRIEB

ESTRICHFACHBETRIEB

ZEMENT-HEIZESTRICH NACH DIN 18560 UNTER VERWENDUNG DES ZUSATZMITTELS **MEBORAPID® PRO**

Datum		Vorlauftemperatur
01. Tag	<input type="text"/>	Tag der Estrichverlegung ≤ 20°C
03. Tag nach Estricheinbau	<input type="text"/>	Estrich ist begehbar 20°C
*14. Tag nach Estricheinbau	<input type="text"/>	Funktionsheizen 25°C
15. Tag nach Estricheinbau	<input type="text"/>	Funktionsheizen 25°C
16. Tag nach Estricheinbau	<input type="text"/>	Funktionsheizen 25°C
17. Tag nach Estricheinbau	<input type="text"/>	Funktionsheizen bei max. Vorlauftemperatur (≤ 55 °C) <input type="text"/>
18. Tag nach Estricheinbau	<input type="text"/>	Funktionsheizen bei max. Vorlauftemperatur (≤ 55 °C) <input type="text"/>
19. Tag nach Estricheinbau	<input type="text"/>	Funktionsheizen bei max. Vorlauftemperatur (≤ 55 °C) <input type="text"/>
20. Tag nach Estricheinbau	<input type="text"/>	Funktionsheizen bei max. Vorlauftemperatur (≤ 55 °C) <input type="text"/>
21. Tag nach Estricheinbau	<input type="text"/>	Abschalten der Heizungsanlage keine Temperatur
ab dem 22. Tag nach Estricheinbau	<input type="text"/>	Belegreifheizen ca. 35°C

* Bei Verwendung von dem Zement CEM I 42,5 N kann das Funktionsheizen ab dem 07. Tag begonnen werden

Die Bestimmung der Belegreife hat durch den Oberbodenleger vor der Belagsverlegung zu erfolgen. Weist der Zement-Heizestrich einen Feuchtegehalt von nicht mehr als 1,8 CM-%, gemessen nach DIN 18560-1 auf, kann das Belegreifheizen beendet werden.

PROTOKOLLIERUNG

Ort / Datum

Ort / Datum

Ort / Datum

Bauherr / Auftraggeber
Stempel / Unterschrift

Bauleiter / Architekt
Stempel / Unterschrift

Heizungsbauer
Stempel / Unterschrift

LANXESS
Energizing Chemistry